

First Majestic produziert im 3. Quartal 3,2 Mio. oz Silber und 25.771 oz Gold (5,2 Mio. oz Silberäquivalent)

13.10.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion im dritten Quartal 2020 5,2 Millionen Unzen Silberäquivalent erreicht hat, bestehend aus 3,2 Millionen Unzen Silber und 25.771 Unzen Gold. Die vierteljährliche Silber- und Goldproduktion stieg um 72 % bzw. 63 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, in dem das mexikanische Gesundheitsministerium eine vorübergehende Einstellung aller nicht systemrelevanter Geschäftsaktivitäten, einschließlich Bergbau, für den Großteil der Monate April und Mai als Reaktion auf die globale Pandemie angeordnet hatte. In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 produzierte das Unternehmen insgesamt 8,1 Millionen Unzen Silber und 73.738 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 14,9 Millionen Unzen Silberäquivalent entspricht.

Wichtigste Ergebnisse des dritten Quartals

- La Encantada produzierte 978.416 Unzen Silber, ein Anstieg von 92 % gegenüber dem Vorquartal und die zweithöchste Quartalsproduktion seit 2014. Es wird nun erwartet, dass die durch die Betriebseinstellung aufgrund von COVID-19 eingebüßte Silberproduktion bei La Encantada bis Jahresende wiedergutmacht wird.
- San Dimas produzierte 1.678.075 Unzen Silber und 18.268 Unzen Gold und lieferte damit die höchste vierteljährliche Silberproduktion seit Übernahme der Mine im Mai 2018.
- Santa Elena produzierte 502.375 Unzen Silber und 7.428 Unzen Gold, ein Anstieg von 126 % bzw. 102 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal.
- Die Flüssiggas-(LNG) -Speichertanks wurden im Laufe des Quartals bei Santa Elena angeliefert und installiert. Das Projekt liegt weiterhin im Zeitplan für eine Inbetriebnahme im ersten Quartal 2021 und soll die Energiekosten in Zukunft deutlich senken.
- Die Errichtung eines zweiten Portals, einschließlich der anfänglichen Erschließung einer neuen parallelen Südrampe, wurde während des dritten Quartals im Projekt Ermitaño bei Santa Elena abgeschlossen.
- Am Ende des dritten Quartals waren bei den Minen und Projekten des Unternehmens insgesamt 26 Bohrgeräte zur Erkundung in Betrieb, davon 14 Geräte bei San Dimas, acht bei Santa Elena, zwei bei La Encantada und zwei bei La Parrilla.
- Die für 2020 geplanten Erkundungsbohrungen wurden um 24.000 Bohrmeter erweitert; insgesamt sollen nun 163.000 Bohrmeter im Gesamtjahr absolviert werden.
- Am Ende des Quartals verfügte das Unternehmen über einen Bestand von Barmitteln und Barmitteläquivalenten im Wert von 232,4 Millionen Dollar.

Im Laufe des Quartals führten die höheren Produktionsraten zusammen mit den verbesserten Metallpreisen und der jüngsten Investition durch Eric Sprott zu einem beträchtlichen Anstieg unseres Kassenstandes auf 232 Millionen Dollar am Quartalsende, meint President und CEO Keith Neumeyer. Auf betrieblicher Seite konnten wir bei La Encantada und San Dimas aufgrund der höheren Verarbeitungsraten eine starke vierteljährliche Silberproduktion verbuchen und gehen davon aus, dass sich dieser Trend auch bis in Jahr 2021 fortsetzen wird. Bei Santa Elena werden wir im vierten Quartal 2020 voraussichtlich höhere Gehalte und Verarbeitungsraten verzeichnen können, nachdem vor Kurzem zusätzliche Arbeiter am Standort eingetroffen sind, um die Steigerung der untertägigen Erzproduktion zu unterstützen. Obwohl die COVID-19-Situation das Unternehmen vor viele neue Herausforderungen gestellt hat, bin ich stolz auf die gesamten Produktionsergebnisse unseres Teams und unsere anhaltenden Verpflichtung zur Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit all unserer Mitarbeiter vor Ort und in den lokalen Gemeinschaften.

Produktionsdaten

			3. Quartal	3. Quartal	Jahres-2. verglei ch	Quarta ls-ver gleich
2020	2019	Verände rung	2020	Veränd erung		
Verarbeitung Tonnen Erz	655.920		655.967	0 %	333.559	97 %
Produktion Unzen Silber	3.158.863		3.367.746	-6 %	1.834.575	72 %
	6		0			
Produktion Unzen Gold	25.771		35.791	-28 %	15.764	63 %
Produktion Unzen Silber	5.201.086		6.366.711	-22 %	3.505.376	48 %
äquivalent	5		6			

Vierteljährlicher Bericht

In den Minen des Unternehmens wurden im dritten Quartal insgesamt 665.920 Tonnen Erz verarbeitet, was einem Anstieg von 97 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal entspricht. Die Verarbeitungsmengen stiegen gegenüber dem Vorquartal vor allem aufgrund der Wiederaufnahme der gesamten Betriebstätigkeit nach der Anordnung des mexikanischen Gesundheitsministeriums, die die vorübergehende Einstellung aller nicht systemrelevanten Geschäftsaktivitäten als Reaktion auf die globale Pandemie erforderte. Die Betriebstätigkeit des Unternehmens erfolgt weiterhin auf dem erwarteten Niveau im Zusammenhang mit den COVID-19-Einschränkungen, die die mexikanische Regierung für gefährdete Personen auferlegt hat. Deshalb erhöht das Unternehmen die Anzahl seiner Zeitarbeitskräfte und Auftragnehmer, um seine Produktions- und Erschließungsaktivitäten zu unterstützen.

Die konsolidierten Silber- und Goldgehalte beliefen sich im dritten Quartal im Schnitt auf 170 g/t bzw. 1,27 g/t verglichen mit 193 g/t bzw. 1,52 g/t im Vorquartal. Der Rückgang der Gehalte ist in erster Linie auf die reduzierten Tonnagen aus den Strossen mit höheren Gehalten bei Santa Elena und San Dimas zurückzuführen, nachdem sich die Abbauzyklen aufgrund der beschränkten Verfügbarkeit von Vertragspartnern verlangsamen.

Die konsolidierten Gewinnungsraten waren im dritten Quartal beständig und lagen im Schnitt bei 88 % für Silber und 96 % für Gold.

Produktion der einzelnen Minen: [https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53788/Oct 13 2020 Q3 Production_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53788/Oct_13_2020_Q3_Production_DEPRcom.001.png)

* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es aufgrund von Rundungen zu Differenzen kommen.

* Bei der Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 24,26 US\$ pro Unze Silber und 1.909 US\$ pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas verzeichnete im dritten Quartal ihre höchste vierteljährliche Silberproduktion unter der Eigentümerschaft von First Majestic. Produziert wurden 1.678.075 Unzen Silber und 18.268 Unzen Gold, was einem Anstieg von 52 % für beide Metalle im Vergleich zum Vorquartal sowie einer Gesamtproduktion von 3.125.662 Unzen Silberäquivalent entspricht.

- In der Mühle wurden insgesamt 189.918 Tonnen mit durchschnittlichen Gehalten von 291 g/t Silber bzw. 3,11 g/t Gold verarbeitet.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im dritten Quartal im Schnitt bei 95 % bzw. 96 %.

- Die Bereiche Central Block und Sinaloa Graben trugen rund 69 % bzw. 27 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei. Darüber hinaus lieferten die kürzlich sanierten Bereiche Tayoltita und El Cristo rund 4 % der gesamten Quartalsproduktion.

- Bei San Dimas wird derzeit ein neues Lager für mehr als 100 Arbeiter errichtet, um die Programme zur Installation der HIG-Mühle (High-Intensity Grinding) und der Anlagenmodernisierung zu unterstützen. Die Abrissarbeiten und die Verlegung neuer Verarbeitungsrohrleitungen wurden während des Quartals

fortgesetzt, aufgrund der aktuellen COVID-19-Einschränkungen musste das Fertigstellungsdatum des Projekts jedoch auf das zweite Halbjahr 2021 verschoben werden.

- Zum Ende des Quartals waren 14 Bohrgeräte in Betrieb: drei Geräte an der Oberfläche und 11 Geräte unter Tage.

- Das Unternehmen geht davon aus, noch vor Jahresende einen aktualisierten NI 43-101-konformen technischen Bericht für San Dimas veröffentlichen zu können.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte im dritten Quartal 502.375 Unzen Silber und 7.428 Unzen Gold, was einem Anstieg von 126 % bzw. 102 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal sowie einer Gesamtproduktion von 1.091.026 Unzen Silberäquivalent entspricht.

- In der Mühle wurden insgesamt 204.577 Tonnen - bestehend aus 133.108 Tonnen aus dem Tiefbau und 71.496 Tonnen aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte - verarbeitet.

- Die Gehalte des unterirdischen Erzes beliefen sich im Schnitt auf 109 g/t Silber bzw. 1,49 g/t Gold. Die Gehalte des Materials aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte betrugen durchschnittlich 34 g/t Silber bzw. 0,61 g/t Gold.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im dritten Quartal im Schnitt bei 93 % bzw. 95 %.

- Die Erschließungs- und Bauarbeiten im Projekt Ermitaño zogen während des Quartals an und die zusätzlichen Oberflächen- und Erdarbeiten wurden abgeschlossen. Das Unternehmen begann auch mit der Errichtung des Ostportals und der parallelen Südrampe, die zur Verringerung künftiger Verkehrsüberlastungen und als Belüftungskreislauf dienen werden.

- Das Unternehmen bereitet die Erschließung von fünf Sohlen im hochgradigen Anteil des Erzkörpers Ermitaño vor, wobei noch rund 155 Meter bis zum Erreichen des Zugangspunkts der ersten Sohle erschlossen werden müssen. Erreicht werden soll dieses Gebiet im November, woraufhin die Erschließung der oberen und unteren Sohlen des ersten Abbaublocks eingeleitet wird. Eine erste eingeschränkte Produktion aus dem Erzgang wird für Mitte 2021 erwartet.

- Die Speichertanks für die neue LNG-Anlage wurden während des Quartals angeliefert und installiert. Die Generatoren sollen bis Ende Oktober installiert werden und alle elektrischen Anschlüsse werden vor den Tests zum Jahresende fertiggestellt werden. Die neue LNG-Anlage wird voraussichtlich im ersten Quartal 2021 betriebsbereit sein.

- Zum Ende des Quartals waren acht Bohrgeräte in Betrieb: fünf Geräte an der Oberfläche und drei Geräte unter Tage.

- Das Unternehmen geht davon aus, noch vor Jahresende einen aktualisierten NI 43-101-konformen technischen Bericht für Santa Elena veröffentlichen zu können.

Silbermine La Encantada:

- Bei La Encantada wurden im dritten Quartal 261.425 Tonnen Erz verarbeitet und insgesamt 978.416 Unzen Silber produziert, was einem Anstieg von rund 92 % gegenüber dem vorherigen Quartal und damit der zweithöchsten Quartalsproduktion seit 2014 entspricht.

- Die Silbergehalte und -gewinnungsraten lagen im zweiten Quartal bei durchschnittlich 152 g/t bzw. 77 %.

- Die Produktion aus dem Bruchbau in den Bereichen San Javier und La Prieta entsprach rund 73 % der gesamten Silberproduktion des Quartals. Das Unternehmen rechnet für den Rest des Jahres weiterhin mit starken Produktionsraten aus diesen Bruchbaugebieten. Infolgedessen wird nun erwartet, dass La Encantada die durch die kürzliche Betriebseinstellung aufgrund von COVID-19 eingebüßte Silberproduktion vollständig bis Jahresende wiedergutmachen kann.

- Das Projekt zur Mühlenmodernisierung, das der Verbesserung der Verarbeitungseffizienzen dienen soll, wird voraussichtlich im vierten Quartal forciert werden, wobei die Installation neuer Nassreiniger für die Gießerei, des Ersatzhauptgetriebes und neuer Antriebsräder für die zwei Verdickungsbecken sowie die Modernisierung der Filterpresse und Verbesserungen im elektrischen Kontrollraum geplant sind.

- Zum Ende des Quartals waren zwei Bohrgeräte in Betrieb: ein Gerät an der Oberfläche und ein Gerät unter Tage.

Bekanntgabe des Ergebnisses des dritten Quartals

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2020 am Donnerstag, den 5. November 2020 zu veröffentlichen.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen aggressiv vorantreibt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion bei diesen Minen soll 2020 zwischen 11,0 und 11,7 Millionen Unzen Silber bzw. 21,4 und 22,9 Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:

Keith Neumeyer, President & CEO

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, die Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der

Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74511--First-Majestic-produziert-im-3.-Quartal-32-Mio.-oz-Silber-und-25.771-oz-Gold-52-Mio.-oz-Silberaequivalent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).